



Luise und Hubert Herz
Alles erlebt, alles erlitten
Erinnerungen 1914–1960

Sammlung der Zeitzeugen (2), 2003
294 Seiten, viele Fotos und Dokumente,
englische Broschur mit Schutzumschlag.
Zeitgut Verlag GmbH
ISBN 3-933336-35-X, EUR 19,80

Fünfzig Jahre Zeitgeschichte am Beispiel einer Familie.

„Wir hatten alles, nämlich Glück und Unglück“, beginnt Luise Herz ihre Erinnerungen. Aufgewachsen in einem gutbürgerlichen Umfeld der zwanziger Jahre, gehört sie in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu Vorreiterinnen ihrer Zeit. Als eine von wenigen Frauen in Deutschland studiert sie vor dem Zweiten Weltkrieg Volkswirtschaftslehre und promoviert, bevor sie 1938 – damals ebenfalls ungewöhnlich – als Stipendiatin für zehn Monate in die USA geht.

Während des Krieges lebt sie in Breslau. Im Februar 1945 flieht sie mit ihren beiden Kindern und ihrer Schwester vor der anrückenden Ostfront. In Tagebuchnotizen schildert sie eine Flucht, wie sie Millionen aus dem Osten Deutschlands damals erleiden müssen.

Mit dem Neuanfang in Hessen kommt Luise Herz in die Politik – als eine der ersten Frauen in der FDP und als Stadtverordnete in Bad Hersfeld. Daneben engagiert sie sich in der Frauenarbeit, indem sie deutsche Frauen nach amerikanischem Vorbild an die Demokratie heranführt.

Eine wertvolle Erweiterung des Buches sind die Erinnerungen ihres Ehemannes Hubertus Herz, aufgezeichnet in den letzten Jahren vor seinem Tod 1995: Seine Jugend in Sachsen und Brandenburg, seine Ausbildung – auch er studiert Volkswirtschaft und promoviert – und sein Kriegsdienst während des Zweiten Weltkriegs.

Viele Karten und persönliche Fotos ergänzen den Text.

Luise Herz, geborene Boehme, geboren 1914, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Breslau, Delitzsch, Opladen und Köln. Nach dem Abitur 1933 studierte sie Volkswirtschaft in Berlin und Breslau. Nach der Promotion 1938 absolvierte sie ein DAAD-Stipendium in den USA. Nach ihrer Rückkehr heiratete Sie Hubertus Herz. Kriegsjahre in Breslau, Geburt zweier Kinder, im Frühjahr 1945 Flucht nach Westen. Nachkriegsjahre in Hersfeld, Geburt zweier weiterer Kinder. Luise Herz gehört dort zu den ersten weiblichen Mitgliedern der hessischen LDP und wird Stadtverordnete. Daneben engagiert sie sich in der Frauenarbeit und ist Schöffin am Amtsgericht und Landgericht. Seit 1978 lebt Luise Herz in Kirchseeon bei München.

Hubertus Herz, geboren 1913, wächst im sächsischen Elsterwerda und im brandenburgischen Finsterwalde auf. Nach Abitur 1931 folgen Lehrjahre in der Chemiebranche und ab 1933 ein Studium der Volkswirtschaft in München, Heidelberg und Breslau. 1936 Promotion und Assistenz am Staatswissenschaftlichen Seminar der Universität Breslau. Im Krieg Ausbildung zum Panzerfunker und Einsätze auf dem Balkan und in der Sowjetunion, später als Offizier im Frankreich. Gefangennahme durch die Amerikaner im September 1944, Rückkehr nach Deutschland 1946. Exportleiter bei einer Metallwarenfirma in Hersfeld und später in Wien. Hubertus Herz starb 1995.

Luise und Hubert Herz, Alles erlebt, alles erlitten. Erinnerungen 1914–1960.
Zeitgut Verlag GmbH / JKL Publikationen,
ISBN 3-933336-35-X, Euro 19,80

Rückfragen beantwortet gern
Karin Westphal, Öffentlichkeitsarbeit
Zeitgut Verlag GmbH
Tel. 030 - 70 20 93 14 • Fax 030 - 70 20 93 22
E-Mail a.poehlmann@zeitgut.com
www.zeitgut.com